



Sie spionierten im Quartier. ZVG

Spionage auf der rechten Aareseite

Olten Im Auftrag der Stadtentwicklung Olten haben der Verein Cultibo und der Robi Spielplatz in Zusammenarbeit mit den Schulen Bifang und Säli die Sicht von Kindern auf ihre Quartiere erhoben. Im September wurde dafür eine sogenannte Quartierspionage mit drei Klassen (4., 5. und 6. Klasse) durchgeführt.

Die Klassen wurden unterteilt, sodass insgesamt elf Gruppen unterwegs waren. Die Kinder haben gesammelt, was ihnen speziell gefällt, was sie stört und wo sie sich gerne aufhalten. Die Resultate geben Einblicke, wie sich die Kinder in ihrem Wohnumfeld fühlen, und Inputs für die weitere Freiraumplanung. Gleichzeitig waren Jugendliche unterwegs. Ihre Eindrücke wurden von den Teams des Provisoriums 8 gesammelt und ausgewertet.

Am Dienstag haben die Schülerinnen Suphanu Selrarajah, Beyzanur Erbay und Hanna Flückiger ihre Erkenntnisse einer Gruppe von Eltern, Lehrpersonen, Verwaltung und Polizei vorgestellt. Im Begegnungszentrum Cultibo sind bis am Samstag die Aussagen der Kinder ausgestellt. Dort findet sich auch eine Zusammenfassung mit Empfehlungen für die weitere Entwicklung. (MGT)

OT 9.11.2012